

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR DURFTE 2022 NICHT ERHÖHT WERDEN

DER GEMEINDERAT HAT JÄHRLICH DIE ERHÖHUNG DER KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR BESCHLOSSEN. DAGEGEN GESTIMMT HABEN NUR DIE GRÜNEN.



GRin Sabine Schügerl kritisierte diese Erhöhung jedes Jahr aufs Neue, weil in Neudörfel die Abwasserbeseitigung kostendeckend ist und weil mit den Mehreinnahmen keine Rücklagen für etwaige Sanierungsmaßnahmen gebildet werden.

Die Gesamteinnahmen aus der Kanalbenützungsgebühr dürfen

allerdings nicht das doppelte Jahreserfordernis für Erhaltung, Zinsen und Bildung einer Rücklage übersteigen.

Da dies bei einer neuerlichen Anhebung der Beiträge aber der Fall gewesen wäre, durfte 2022 die Erhöhung per Gesetz gar nicht durchgeführt werden.

WENN DAS WASSER FEHLT

DIE AUSGETROCKNETE LEITHA IST LEIDER SCHON EIN TRAUERIGES WAHRZEICHEN UNSERER GEMEINDE GEWORDEN. LEDIGLICH BEI STARKREGENEREIGNISSEN WIRD ÜBERSCHÜSSIGES WASSER DURCHGELASSEN.

Aufgrund der durch die Klimakrise bedingten Trockenheit und geringen Niederschlagsmengen ist der Grundwasserspiegel mittlerweile auf ein Rekordtief gesunken und beträgt 253,25 Meter über Adria (müA). Dieses Dilemma zeigt sich auch bei den Wasserständen der Neudörfeler Badeseen sehr deutlich.

Das fehlende Leitha-Wasser, das für den Betrieb von Kleinwasserkraftwerken entnommen wird, ist ebenfalls ein Grund für den niedrigen Grundwasserstand in Neudörfel. Wenn ein Fließgewässer umgeleitet und damit das komplette Wasser abgezweigt wird, dann fehlt

es als Grundwasserlieferant. Außerdem sind Flora und Fauna in der Leitha-Au gefährdet: Wenn sich nach Starkregen Wasser im Flussbett befindet, dann sind auch immer wieder Fische dabei, die elendig zugrunde gehen, wenn dann die blaue Lebensader wieder von Menschenhand umgeleitet wird.

Wir Grüne Neudörfel appellieren daher an die Verantwortlichen der Leitha ihr Wasser zurückzugeben: In Krisenzeiten – und die Wasserverknappung ist eine Krisenzeit – muss das große Ganze betrachtet und Einzelinteressen hintangestellt werden.



Gemeinsam schaffen wir
Klimaglück für Neudörfel!
Bist du dabei? Schau rein und
mach mit: www.bgld.gruene.at



IMPRESSUM

Medieninhaberin: Die Grünen Burgenland,
Pfarrgasse 30, 7000 Eisenstadt.
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH,
Aredstr.7, 2544 Leobersdorf.

GRÜNE NACHRICHTEN NEUDÖRFL

AUSGABE 1

SEPTEMBER 2022



AM
02.10.

NATUR STATT BETON FÜR NEUDÖRFL

BRINGEN WIR GEMEINSAM KLIMASCHUTZ
IN UNSERE GEMEINDE!

DIE GRÜNE LISTE FÜR NEUDÖRFL

Das sind unsere Kandidat*innen
für die Gemeinderatswahl.

GEMEINDERATSWAHL '22

Eine Klimawahl auch auf
Gemeindeebene

GRÜNE VORHABEN FÜR DIE NÄCHSTEN 5 JAHRE

So wollen wir Neudörfli klimafit
gestalten.

WENN DAS WASSER FEHLT

Ausgetrocknete Leitha als
trauriges Wahrzeichen

KANALBENÜTZUNGS- GEBÜHR

Durfte 2022 per Gesetz nicht
erhöht werden.

TRANSPARENZ & BETEILIGUNG

Kommunalpolitik braucht
Kontrolle und Mitbestimmung
aller Bürger:innen.



NEUDOERFL@GRUENE.AT



DIE GRÜNEN NEUDÖRFL



@DIEGRUENENBURGENLAND



WWW.GRUNMATTERS.AT



Österreichische Post AG
RM Wahlen 22A042962 E
7000 Eisenstadt

POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes



LIEBE NEUDÖRFLERIN, LIEBER NEUDÖRFLER,

Alles was bis zum 24. Feber als unvorstellbar galt, wurde in den letzten Monaten ernste Realität: immense Preissteigerungen bei Energie und Lebensmittel, Verringerung des Warenangebotes und vor einem mitten in Europa tobenden Krieg flüchtende Menschen. Ein paar davon haben in unserer Gemeinde ein neues Zuhause gefunden.

Corona gehört mittlerweile zum Alltag, wir haben gelernt damit zu leben und der Klimawandel ist kein Schreckensmärchen der Grünen, sondern in unserem täglichen Leben angekommen

und spürbar.

Die Herausforderungen, die wir alle als Gesellschaft zu tragen haben, werden immer größer.

Und genau deshalb ist es so wichtig, dass Sie als Bürgerin und Bürger in politische Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Das ist für uns Grüne in Neudörfel auch ein Kernanliegen in der Gemeindepolitik.

Gehen Sie am 2. Oktober zur Gemeinderatswahl und geben Sie uns bitte Ihre Stimme, damit wir Grüne Neudörfel gestärkt für



SABINE SCHÜGERL
Spitzenkandidatin der GRÜNEN Neudörfel für die Gemeinderatswahl am 02. Oktober.

»Mit uns sitzt der Klimaschutz im Gemeinderat!«

Ihre Anliegen weiterhin da sein können!

Ihre
Sabine Schügerl

WIR KANDIDIEREN FÜR NEUDÖRFL



SABINE SCHÜGERL - LISTENPLATZ 1
Gemeindebedienstete

Seit 2007 gibt es die Grünen Neudörfel und genauso lange bin ich Gemeinderätin mit Begeisterung. Vieles konnte ich im Gemeinderat in diesen 15 Jahren ansprechen und einiges auch mitgestalten. Als Vertreterin der kleinsten Fraktion war das nicht immer ganz leicht, aber es steckte immer mein vollster Einsatz dahinter, so wurde durch meine Initiative der Einsatz des schädlichen Pestizids Glyphosat bei der kommunalen Grünanlagenpflege verboten. Ich werde mein Amt so wie bisher – verantwortungsvoll, pflichtbewusst und verlässlich – ausüben und hoffe, dass wir mit Ihrer Hilfe ein 2. Mandat dazugewinnen werden.

RAPHAEL FINK - LISTENPLATZ 2
Angestellter im Konsumentenschutz

Ich bin seit zweieinhalb Jahren Vater – rund um die Gemeinderatswahl am 2. Oktober kommt mein zweites Kind zur Welt. Ich lebe sehr gerne seit 6 Jahren in Neudörfel. Und ich möchte, dass sich auch meine Kinder hier wohlfühlen. Auch Neudörfel muss sich gegen die Klimakrise wappnen. Mobilität im Ort muss klima- und familienfreundlich gestaltbar sein. Auch ein verpflichtender Klimacheck aller Gemeinderatsbeschlüsse ist wichtig. Transparenz ist bei so langfristigen Entscheidungen wie sie in der kommenden Periode anstehen unabdingbar. Nicht wir entscheiden, wo die Reise hinget – sondern Sie!



HELGA MEERKATZ - LISTENPLATZ 3
Hort- und Elementarpädagogin

Natur und Umwelt sind mir wichtig. Für eine gute Lebensqualität in Neudörfel möchte ich mich engagieren und meine Ideen zur besseren Gestaltung einbringen. Schluss mit Wachstum um jeden Preis. Erhaltung von äquivalentem Grünraum und Nutzung von nachhaltigen Ressourcen bei jedem neuen Bauprojekt!

JULIA KLENNER - LISTENPLATZ 4
Dekorateurin

There is no Planet B.
Als gebürtige Neudörflerin liegen mir der Ort und die Gemeinschaft mit seiner Entwicklung sehr am Herzen. Deswegen kam für mich nur eines in Frage: nämlich die Unterstützung der Grünen Neudörfel als Solidaritätskandidatin. Allein der Slogan , Natur statt Beton' hat mich überzeugt, Teil dieses Vorhabens werden zu wollen.



DIESMAL GRÜN WÄHLEN!



GRÜNE VORHABEN FÜR 2022 - 2027

DOPPELT HÄLT BESSER - ZUSAMMEN SIND WIR STARK

Wir wollen die grünen Mandate zumindest auf 2 Gemeinderät:innen verdoppeln, um uns effektiver für Klima- und Umweltschutz sowie mehr Transparenz einzusetzen. Wir brauchen in Neudörfel mehr grünen Gestaltungsspielraum!

NEUDÖRFL IST EIN HEISSES PFLASTER

Die Auswirkungen der Klimakrise machen sich im alltäglichen Leben bemerkbar. Etwa, wenn man das immer öfter ausgetrocknete Flussbett der Leitha überquert. Den niedrigen Wasserstand im öffentlichen Badensee sieht. Den Grundwasserpegel mit Sorge beobachtet. Oder man die im Sommer glühendheiße Hauptstraße entlang spaziert. Dagegen müssen wir etwas tun.

NEUDÖRFL KLIMAFIT MACHEN

Wir wollen Neudörfel in allen relevanten Bereichen klimafit machen. Dazu gehören z.B.:

- die Forcierung von Energiegemeinschaften,
- die Förderung von Begrünungs- und Beblühungsmaßnahmen (z.B. Fassadenbegrünungen, Baumpflanzungen, Blühsaaten in Gemeindebeeten, Blühstreifen auf Gemeinde-

gründen, ...),

- eine strukturell nachhaltige Beschaffung aller im Einfluss der Gemeinde stehenden Einrichtungen wie Gemeindeamt oder Kindergarten (Büromaterialien, Lebensmittel, etc),
- ein verpflichtender Klimacheck aller Beschlüsse im Gemeinderat (indem jeder Beschluss des Gemeinderats vorab darauf geprüft wird, wie der Beschluss im Zusammenhang zur Klimakrise zu sehen ist)
- die Beschäftigung mit Wasserknappheit (Leitha und Badensee, Grundwasserspiegel,...) und der Evaluierung möglicher Anpassungsmaßnahmen (z.B. Förderung von Regenwassertanks o.ä.)
- das Fördern von Austausch zu dem Thema - wie z.B. Round Table mit Landwirt:innen zur Evaluierung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen (Hecken, Streuobstwiesen, Blühstreifen, Biodiversitätsförderung, Pestizidabdrift, Sprühkalender etc.),
- und ein Beitritt Neudörfels zur KLAR (Klimawandelanpassungsregion) Rosalia-Kogelberg im Mai 2024

FAMILIENFREUNDLICHER SCHULWEG - KLIMA- FREUNDLICHE BILDUNGS- EINRICHTUNGEN

- Faire Mobilität für alle: Wir wollen den Schulweg familien- und klimafreundlicher machen – etwa durch Einführung eines Pedibus (bereits in Planung mit dem Volksschuldirektor und dem Bürgermeister).

- Auch fordern wir einen Sicherheitscheck der Radwege auf sensible Kreuzungsbereiche und Gefahrenstellen sowie Zustandskontrolle (z.B. Schlaglöcher).
- Außerdem möchten wir in Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungseinrichtungen prüfen, wie wir Kindergarten, Volks- und Mittelschule noch klima- und umweltfreundlicher gestalten können (z.B. externe Zertifizierungen).
- Eine öffentliche Bücherzelle wurde jüngst beim Heurigen Hauer von den GRÜNEN NEUDÖRFL in Betrieb genommen – kommen Sie vorbei, um sich ein Buch zu nehmen oder eines zu bringen

KEINE POLITIK HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN

Transparenz und Beteiligung stehen für unser Verständnis von Politik im Vordergrund. Die Einbindung von Bürger:innen bei strategischen und langfristigen wichtigen Entscheidungen ist wichtig. Wir fordern etwa, dass Neudörfel:innen proaktiv eingebunden werden bei der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) – einem Planungsdokument, bei dem Entwicklungsschwerpunkte und (z.B. raumplanerische) Zielsetzungen von Neudörfel in den nächsten zehn Jahren festgesetzt werden müssen.